

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1915)**

Heft 11

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C. L. Burgstaller :: Chur

PIANOS

■ 90 Bankstrasse 90 ■

Heinrich Keller, Buchhandlung

vorm. Jul. Rich

St. Martinsplatz **Chur** St. Martinsplatz

Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Der jauchzende Bergwald

Alte und neue Geschichten

Von Meinrad Lienert

Inhalt: Der jauchzende Bergwald — Hol' über! — Der Milchfälscher
Tönis Brautfahrt — Meine erste Liebe — Claudels Erbteil

Preis schön gebunden 6 Fr.

Meinrad Lienert genießt nachgerade ein solches Ansehen als Dichter von urwüchsiger Eigenart und Meister in der Darstellung prachtvoll gesehener Typen aus der schwyzerischen Berg- und Waldheimat, daß jedes neue Buch aus seiner Feder ein freudiges Ereignis bedeutet. Die vorliegende Sammlung ist die zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage der seinerzeit in Deutschland erschienenen, schon längst vergriffenen „Erzählungen aus der Urschweiz.“

Schon ein flüchtiger Vergleich der neuen Auflage mit jener ersten beweist dem Kenner die gereifte Meisterschaft Lienerts, der die in dieses Buch herübergenommenen Arbeiten durch geschickt eingefügte Einzelschilderungen von großer Anschaulichkeit, durch plastischer und markiger wirkende sprachliche Wendungen usw. auf die künstlerische Höhe seines gegenwärtigen Schaffens zu bringen verstand. Zudem bedeutet das feingezeichnete ländliche Seelengemälde „Der Milchfälscher“ eine wesentliche Bereicherung der prächtigen Sammlung.